

PRESSEMEDLUNG



Dachverband der italienisch-sprachigen Unternehmer Südtirols

Mitterweg 5
I-39100 Bozen

info@useb.it

Tel./Fax + 39 0471 982886
Handy 333 8230948

Bozen, 2. März 2009

Städtischer Bauleitplan: ein konkreter Beitrag der Unternehmer im USEB zur Diskussion mit dem Bezirksvertreter Bozen Stadt im Unternehmerverband, Michele Libori

Der städtische Bauleitplan mit seinen vier Eingriffsbereichen Wohnorte und Wohnräume, Produktionsorte und Produktionsräume, Bewegungsräume und Beziehungsräume werden die großen Thematiken dieser Debatte sein. Michele Libori wird den Direktionsräten des Useb den Vorschlagskatalog für den strategischen Entwicklungsplan und den BLP vorstellen, der von einem Expertenpool mit lokalen und Teilnehmern der Universität Bocconi im Auftrag des Kollegiums der Bauunternehmer und des Bezirks Bozen Stadt im Unternehmerverband erstellt wurde. Libori wird kommenden Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr im Akademiesaal des Handels- und Dienstleistungsverbands mit den Unternehmern des Useb zusammentreffen. Ziel der Begegnung ist die Formulierung neuer Vorschläge und Anregungen, die in die Studie aufgenommen werden sollen.

Insbesondere wird Doktor Libori Vorschläge für ein mittelfristiges Maßnahmenpaket vorlegen, das bis 2020 umgesetzt werden könnte und für ein zweites Paket, das die Fertigstellung der großen städtischen Infrastrukturen bis 2030 vorsieht.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Themen wie die Verdichtung und die Umwidmung der bebauten Flächen, die Wiederankurbelung des Mietmarktes, ein neuer industrieller und wirtschaftlicher Entwicklungsplan für Bozen im Zeichen der Innovation, die Organisation der Produktionsflächen, die städtische Straßenbauordnung und die Anbindung der peripheren Gebiete.

Die anschließende Debatte hat zum Ziel, die Vorschläge entsprechend der Beiträge und Gesichtspunkte der verschiedenen, vom Useb vertretenen Arbeitgeberorganisationen zu ergänzen und abzustimmen (Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol, Unternehmerverband Südtirol und Landesverband der Handwerker). Auf diese Weise soll den zuständigen städtischen Einrichtungen ein noch stärker ins Detail gehender Plan mit entsprechenden Hinweisen der verschiedenen Wirtschaftssektoren zur Verfügung gestellt werden.

Die Vertreter der Presse sind bei der Veranstaltung willkommen.

Der Sekretär

Dr. Cristina Bonvicini Dotti